

AKTION FÜR  
VERFOLGTE CHRISTEN  
UND NOTLEIDENDE

**AVC**

# avc am puls

K U R Z P O R T R Ä T

nehemia<sup>+</sup>

klare worte.  
starke taten.



# Willkommen

Sie machen eine Tour durch den Iran und über Pakistan nach Indien. Sie holpern durch Nordostindien, überqueren die Grenze nach Bangladesh. Es geht weiter über Burma nach Thailand und Laos bis nach Vietnam. Sie fliegen nach Peking, bereisen China und wagen den Abstecher nach Nordkorea. Zurück im Land des Drachens reisen Sie über die Mongolei nach Sibirien und werden bei minus 60° C über Tausende von Kilometern auf gefrorenen Flüssen und Schneepisten hoch hinauf in den Norden durchgeschüttelt. Vielleicht ziehen Sie den Süden vor und fliegen nach Mali, Tansania, Sambia oder Madagaskar.

Sie reisen durch Lateinamerika, Nicaragua und Peru, wo der Bus Sie von der Wüstenzone am Pazifik bis hoch hinauf in die Anden auf über 4000 Meter führt.

Oder Sie besuchen Länder, die vor der »Haustür« liegen wie Albanien, Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Serbien.

Überall treffen Sie auf Korruption, lebensfeindliche Religiosität, Armut, Trost-, Perspektiven- und Hoffnungslosigkeit.

Aber Sie stoßen auch auf Früchte von AVC. Sie begegnen verfolgten Christen und deren Familien, die Unterstützung erhalten. Sie finden Waisenheime, Kindergärten, Schulen und andere soziale Projekte, die den Ärmsten helfen, aus

dem Teufelskreis der Armut auszubrechen; in Katastrophenfällen bemerken Sie spontan eingesetzte Leute, die vor Ort Not- und Wiederaufbauhilfe leisten. Und überall treffen Sie auf eine stark wachsende Zahl von Christen, die sich in äußerst aktiven kleinen bis großen Kirchen versammeln und Hoffnung in ihre Umgebung ausstrahlen.

AVC unterstützt und fördert Partner vor Ort darin, humanitäre Hilfe zu leisten – begleitet vom kulturunabhängigen Angebot, das Menschen von innen her verändern kann: eine Beziehung mit Gott durch Jesus Christus. Denn nachhaltige Hilfe umfasst beides, eine Erneuerung innerer Werte und als Folge davon eine positive Veränderung des sozialen Verhaltens und dadurch ganzer Familien, Dorfgemeinschaften und Gesellschaftsschichten.

Lernen Sie AVC kennen und engagieren Sie sich mit uns!



Herzlich

Pawel Sturz  
Leiter AVC Deutschland

**Anstoß zur  
Gründung  
von AVC**

Demo 1972  
in Köln  
für einen  
inhaftierten  
rumänischen  
Pastor



AVC wurde 1972 in Deutschland gegründet, um verfolgten Christen in den Staaten des Machtbereichs der ehemaligen UdSSR beizustehen. Hinter dem Eisernen Vorhang besuchte AVC die Verfolgten und Familien inhaftierter Christen. Diese erfuhren dadurch Hilfe und vor allem Ermutigung, weil sie wussten, dass sie nicht allein und nicht vergessen waren. Ein kostbarer Schatz war jede Bibel, die – oft unter großen Gefahren – zu ihnen gelangte. Öffentliche Demonstrationen und Veranstaltungen sowie die Zeitschrift »AVC-report« haben seither immer wieder auf das Unrecht der Christenverfolgung aufmerksam gemacht.

## Es begann mit einer Demo

Parallel zur Unterstützung von bedrängten Christen geben wir die gute Nachricht von Jesus weiter. Um ganzheitlich zu helfen, sind wir von Beginn an auch karitativ tätig gewesen: durch soziale Projekte wie humanitäre Hilfe, Katastrophen- und Entwicklungshilfe. Zur besseren Umsetzung der sozialen Arbeit wurde 1990 Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. gegründet.

Heute engagieren wir uns – unterstützt durch Gemeinden und Freunde – mit unseren lokalen Partnern auf vier Kontinenten: kompetent, vertrauenswürdig, zukunftsweisend.

AVC hat drei Auftragschwerpunkte, durch die Hilfe in ganzheitlicher Form geleistet wird.



**40 Jahre  
später**  
Demo in  
Berlin  
2012

# AVC steht verfolgten Christen bei

Diskriminiert, verfolgt, misshandelt, getötet. Dies ist das Schicksal von ungezählten Christen weltweit. Nach vorsichtigen Schätzungen stirbt alle fünf Minuten ein Christ wegen seines Glaubens.

## Wie AVC verfolgten Christen beisteht

Wir geben ihnen eine Stimme und helfen praktisch: mutig, entschlossen, wirksam.

- Einsatz für verfolgte und inhaftierte Christen
- Hilfe für Familien verfolgter und getöteter Christen
- Sensibilisierung für das Thema Christenverfolgung
- Demonstration und Unterschriftenaktion
- Kontaktaufnahme mit Politikern



**Eritrea**  
Ausgeklügelte  
Foltertechniken



**Afghanistan**  
Religiöser Terror:  
Tod bei Abfall vom  
Islam



**Pakistan**  
Furcht vor  
Anschlägen  
als tägliche  
Begleiterin





**AVC steht verfolgten Christen bei**  
Besuche ermutigen und geben Kraft,  
durchzuhalten

# AVC hilft Notleidenden

Arm, unterdrückt, chancenlos, ohne Hoffnung und Perspektiven. Dies beschreibt die Lebenswirklichkeit von Milliarden. Katastrophen wie Dürren, Überschwemmungen, Hurrikans, Erdbeben, Tsunami, Hunger, Seuchen, kriegerische Konflikte nehmen dramatisch zu und bringen Tod und Verwüstung.

## Wie AVC Notleidenden hilft

Durch unsere Tochterorganisation Nehemia leisten wir bedürfnisorientierte humanitäre Hilfe: schnell, unbürokratisch, effektiv.

- Katastrophen- und Wiederaufbauhilfe
- Hilfsgüterverteilung
- Hungerhilfe, Wasserprojekte
- Waisenhäuser
- Schulen / Kindergärten
- Kliniken und Gesundheitsambulatorien
- Reha-Zentren für Suchtkranke
- Alphabetisierung und Berufsbildung
- Kurse für Hygiene, Gesundheit und Familienplanung
- Schulung in den Bereichen Landwirtschaft, Fischzucht, Tierhaltung, Nähen, Selbstversorgung



### Katastrophen

Deutliche Zunahme weltweit

### Osteuropa

Elend vor der Haustür des Westens



### Nepal

Straßenkinder – einsam, schutzlos



**AVC hilft Noleidenden**

Schulbildung als Ausweg aus  
Benachteiligung und Armut



# AVC macht Jesus Christus bekannt

Lebensfeindliche kulturelle bzw. religiöse Traditionen und Zwänge, Ängste, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Schuld. Eine grundsätzliche Ursache des Leidens der Menschen ist ihre Entfremdung von Gott.

## Wie AVC Jesus Christus bekannt macht

Wir geben die christliche Botschaft weiter: engagiert, respektvoll, mit Herz.

- Förderung der Arbeit christlicher Kirchen und Gemeinden vor Ort
- Schulung und Unterstützung von einheimischen Mitarbeitern wie Pastoren und Evangelisten
- Unterstützung von Leiterschulungen
- Druck von Bibeln, Lehrmaterial und evangelistischer Literatur
- Mitfinanzierung von christlichen TV-Sendern und Websites für den islamischen Raum

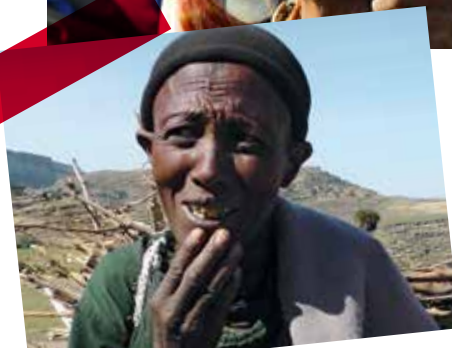


**Mali**  
Animistischer Kult

**Pakistan**  
Verzweiflung hinter dem Schleier verborgen



**Nordostindien**  
Grimmige Gestalten: ehemalige Kopffäger



**Äthiopien**  
Mehr als materielle Not





**AVC macht Jesus Christus bekannt**

Nachhaltige Veränderungen  
beginnen im Innern

# Weltweit engagiert



- **600 Tonnen Hilfsgüter**  
wie Kleider, Schuhe, Werkzeuge, Einrichtungsgegenstände und Restposten werden pro Jahr in über ein Dutzend Staaten transportiert und an Hilfsbedürftige verteilt.

- **1000 lokale Evangelisten**  
werden von AVC unterstützt. Sie ergänzen die humanitäre Hilfe mit dem Angebot einer Beziehung zu Gott, die Menschen von innen her verändert und Nachhaltigkeit möglich macht.

- **9000 Patenschaften**  
für Kinder ermöglichen diesen eine gute Entwicklung und Bildung.



**1000 lokale Evangelisten**  
Auf dem Fahrrad unterwegs in Tansania

**600 Tonnen Hilfsgüter**  
AVC-Zentrum in der Schweiz, eines der Logistikzentren



**9000 Patenschaften**  
Teils am Ende der Welt wie in Nordostindien

## ■ 10 000 Schulkinder

erhalten in eigenen Schulen eine für lokale Verhältnisse weit überdurchschnittliche Bildung.

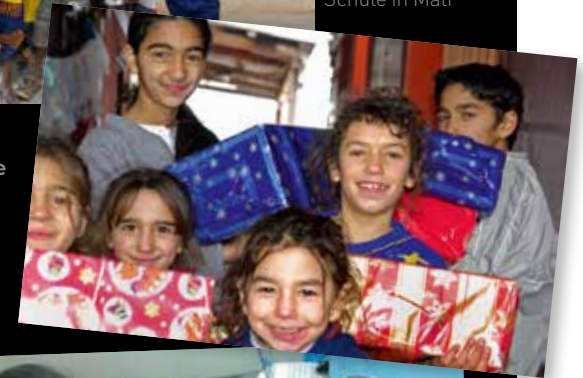


**10 000 Schulkinder**  
Glückliche Kids in der neuen Schule in Mali

## ■ 24 000 Weihnachtspakete

werden jährlich in den AVC-Zentren gesammelt und an die Ärmsten in Ländern Osteuropas verteilt.

**24 000 Weihnachtspakete**  
Romakinder in Osteuropa freuts



## ■ 40 000 Patienten

werden regelmässig in medizinischen Projekten betreut; hinzu kommt medizinische Hilfe in Katastrophenfällen.

**40 000 Patienten**  
Darüber hinaus Hilfe für Katastrophenopfer wie auf den Philippinen





## vorher/nachher

### **Khadka Ruku, Nepal**

Als 10-Jährige wurde sie von Maoisten entführt. »Ich musste Morde mit ansehen und wurde im Nahkampf und im Bau von Bomben trainiert. Nach meiner Flucht kam ich ins AVC-Waisenhaus. Hier kann ich meine Vergangenheit hinter mir lassen.«



### **Emanuel, Nicaragua**

Er wurde als Baby ausgesetzt und später adoptiert. In unserer Schule lernte er neben dem ABC auch christliche Werte wie Liebe und Zuwendung kennen. Inzwischen hat er von der Schulbank zum Lehrerpult gewechselt. »Gern gebe ich weiter, was ich gelernt habe: den Schulstoff und meine Erfahrungen mit Gott!«



### **Kind in Nordkorea**

Im Dezember 2006 konnte AVC offiziell eine erste Bäckerei einweihen. Diese wurde später durch eine Sojamilch-Fabrik ergänzt. Täglich werden 7500 hungrige Kinder kostenlos mit einem nahrhaften Brötchen und einem Becher Sojamilch versorgt. »Das ist meine einzige richtige Mahlzeit am Tag. Danke!«

### **Tsendee, Mongolei**

Sie lebte als Wächterin im Treppenhaus eines Wohnblocks. AVC unterstützte eine Ausbildung als Näherin und stellte ihr eine Nähmaschine samt Mikrokredit zur Verfügung. »Ich habe erfolgreich mein eigenes Nähatelier aufgebaut und kann mich jetzt selbst ernähren.«







### Meso, Santi und Marten, Indonesien

Sie hatten durch den Tsunami beide Eltern verloren und leben seit 2005 im Kinderheim in Medan. 2013 haben sie ihre Ausbildungen als Mathematiker, Veterinärin und Lehrer abgeschlossen.

### Veronika, Moldawien

Sie wird durch unser Straßenkinderprojekt betreut, erhält Nahrung, Kleidung und alles, was sie für den Schulbesuch benötigt. Ihr nächstes Ziel ist das Abitur. »Viele verlassen Moldawien, weil das Land so arm ist. Ich will hier bleiben und den Menschen helfen!«



### Leonid und Jelena, Russland

Leonid: Höhepunkt seiner Verbrecherkarriere war seine Wahl zum Mafiaboss von Novosibirsk. Auf dem Tiefpunkt als Drogensüchtiger und Selbstmordkandidat kam er in ein Reha-Zentrum und wurde frei. »Ich bin heute leitender Angestellter und studiere nebenbei Theologie.«

Jelena: Die Tochter des KGB-Chefs, der früher ihren Mann gejagt hatte, kam in einem Reha-Zentrum von AVC von ihrer Drogensucht frei. »Heute bin ich stellvertretender Bahnhofsvorstand in Novosibirsk.«



### Tsion, Äthiopien

Das Patenschaftsprogramm ermöglichte ihr eine Schulbildung und einen Universitätsabschluss. Sie arbeitet jetzt als Buchprüferin. »Ich finde keine Worte, um meine Gefühle zu beschreiben. Die Universität zu besuchen, ist für Kinder aus armen Verhältnissen fast unmöglich. Das war die Chance meines Lebens!«



# AVC und Sie

Die Arbeit von AVC wird durch freiwillige Spenden finanziert. Um auch in Zukunft die zahlreichen Projekte weiterführen bzw. neue ins Leben rufen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

## Was Sie beitragen können

- Beten
- Durch Sach- und Geldspenden unterstützen
- Kinder- und Evangelistenpatenschaften übernehmen
- Botschafter werden (AVC bekannt machen)
- Ehrenamtlich im In- und Ausland mitarbeiten
- Bundesfreiwilligendienst und FSJ im Inland leisten
- Im Rahmen des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes und weltwärts-Programmes im Ausland helfen
- AVC im Testament bedenken

**Es gibt viele Möglichkeiten – nutzen Sie eine.**

Weitere Infos finden Sie auf [www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)

## Spendenkonten

AVC

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE37 5206 0410 0004 1130 12

## SMS-Spenden

Spenden Sie 9 € mit GIB9 AVC an die 81190 oder scannen Sie den QR-Code



## Spendenbescheinigung

Spenden an AVC können steuermindernd geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zu Beginn eines jeden Jahres zugesandt.

## Zweckbindung

Zweckgebundene Spenden werden für den angegebenen Zweck verwendet. Sollte für ein Projekt jedoch ein Überschuss vorhanden sein, werden die dort nicht benötigten Gelder für ein möglichst ähnliches Vorhaben eingesetzt.

## AVC

Hassiaweg 3 | 63667 Nidda  
Tel. +49 (0)6043 98492-0  
mail@avc-de.org  
www.avc-de.org  
youtube.com/avcstream

## Nehemia Christliches Hilfswerk e.V.

Hassiaweg 3 | 63667 Nidda  
Tel. +49 (0)6043 98492-0  
mail@nehemia.org  
www.nehemia.org  
youtube.com/nehemiaweltweit

**klare worte.  
starke taten.**



**Klare Worte und  
starke Taten  
in Thailand**  
Ralf O.  
Projektleiter mit  
Kindern in einem  
seiner Heime